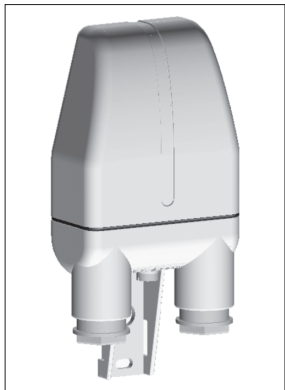




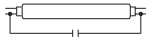

DÄMMERUNGSSCHALTER FÜR MASTEN MIT INTERNER SONDE

- Einschaltlichtwert einstellbar von 2 bis 200 LUX
- Bei Lieferung ist das Gerät werkseitig auf 10 LUX eingestellt



1 – TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung:	230V~ 50 ÷ 60 Hz
Wirkungs-, Trenn- und Geräteart:	1/ B / Elektronisch
Ausgang:	Relais mit einpoligem Schließkontakt polarisiert 16 (3)A /250V~
Beispiele maximaler steuerbarer Leistung:	3500 W / 230V~ $\cos\varphi=1$

 2300 W (23 x 100 W)	 700 W (12 x 58 W)	 290 W (5 x 58 W 35 μ F)	 105 W (7 x 15 W)
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Maximaler Kabelquerschnitt für Klemmen:	2,5 mm ²
Isolierung:	Klasse II <input type="checkbox"/>
Schutzart:	IP65
Verschmutzungsgrad:	Normal
Einschaltlichtwert:	2 ÷ 200 LUX einstellbar
Verzögerungszeit bei Ein- und Ausschaltung:	Ungefähr 25 Sekunden
Betriebstemperatur:	-30 °C ÷ +60 °C
Lagerungstemperatur:	-30 °C ÷ +65 °C
Installation:	im Freien (z.B. Mast)
Referenznormen für Ce-Zeichen:	LVD EN60669-2-1
(Richtlinien 73/23/CEE und 89/336/CEE)	EMC EN60669-2-1



PC - DEICNN002 10/04

DEUTSCH

Abmessungen

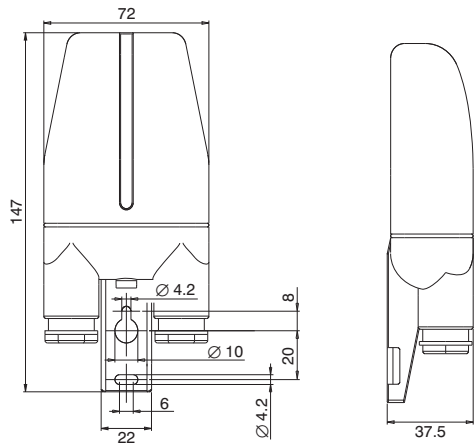


Abb.1

Bauteile der Vorrichtung

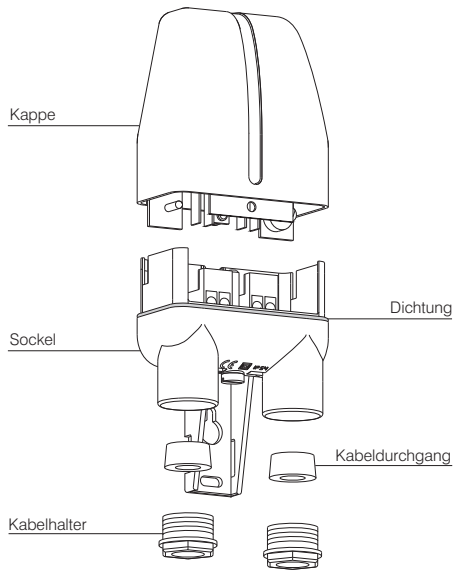


Abb.2

2 - INSTALLATION

Wichtig: die Installation und der Stromanschluss der Vorrichtungen und Geräte müssen von qualifiziertem Fachpersonal und gemäß den einschlägigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Produkten, für die besondere Umgebungs- und/oder Installationsbedingungen erfüllt werden müssen.

Hinweis für den Installateur Die Verkabelungen sind gemäß den gültigen Anlagenvorschriften in einem angemessenen Kabelkanal zu verlegen (dies gilt insbesondere für die Versorgungsspannung).

Installation der Vorrichtung

Für die Installation im Freien (z.B. Mast) vorgesehene Vorrichtung.

Die Kappe abnehmen.

Den Sockel der Vorrichtung mit Schrauben oder Schellen befestigen; dazu die Bohrungen am Bügel benutzen.

Netzspannung abschalten.

Die Kabelhaltermuttern an den Kabeln einsetzen

(max. Außendurchmesser der Kabel 11 mm).

Die Membrane der Kabeldurchgangsdichtungen aus Gummi lochen und auf die Kabel setzen (Abb. 3).

Die Kabel in den Sockel einziehen und die Stromanschlüsse vornehmen.

Die Stromversorgung anschließen, 230V~ Klemme L Zuleitung, Klemme N Neutralleiter.

Die Lampe wie auf Abb. 4 dargestellt anschließen (Option "A" oder "B").

Die Kabeldurchgänge aus Gummi einsetzen.

Die Kabelhaltermuttern anziehen, um die Vorrichtung hermetisch zu schließen.

Wichtig: in den Fällen, in denen für die Installation die Benutzung nur eines einzigen Kabels vorgesehen ist, muss der unbenutzt gebliebene Kabelhalter entsprechend versiegelt werden, indem die Gummidichtung eingesetzt, und die Kabelhaltermutter angezogen wird.

Einziehen der Kabel

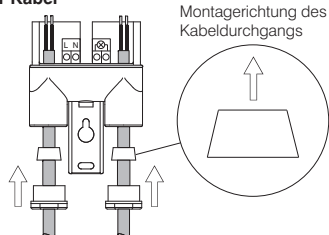
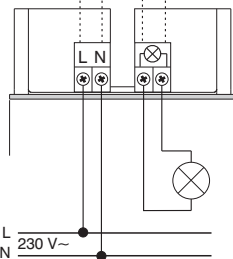


Abb. 3

Stromanschlüsse

Option "A"



Option "B"

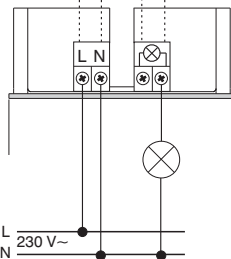


Abb. 4

3 – AUFSETZEN DER KAPPE

Sicherstellen, dass sich die Dichtung in korrekter Position auf dem Sockel befindet

Die Kappe aufsetzen (Abb. 5) und zudrücken, bis sie die verlustsichere Schraube berührt; der Regel-Trimmer und die LED für die Anzeige der erreichten Schwelle sichtbar sind (Abb. 6), die Faston-Verbinder der Schaltung und die Sockelklemmen in Kontakt sind.

Aufsetzen der kappe

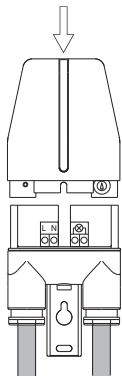


Abb.5

4 – EINSTELLUNG

Netzspannung aktivieren.

Mit dem Trimmer (Abb. 6) die gewünschte Einstellung vornehmen (2 bis 200 LUX); das Aufleuchten der LED zeigt den korrekten Betrieb der Sonde an.

N.B. Die Vorrichtung ist werkseitig auf 10 Lux eingestellt

Einstellungsposition

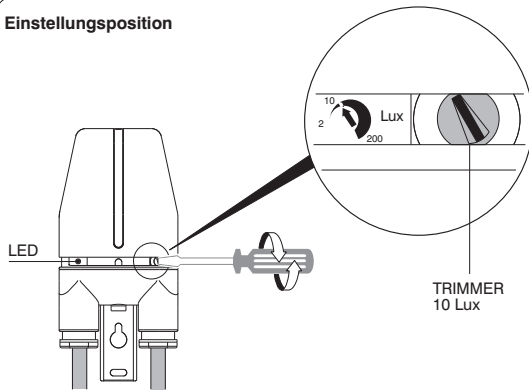



Abb.6

5 – SCHLIESSEN DER VORRICHTUNG

Die Kappe durch Anziehen der an der Unterseite des Sockels befindlichen verlustsicheren Schraube befestigen. Die Schraube fest anziehen, bis die Kappe auf die Dichtung drückt und somit den hermetischen Verschluss garantiert (Abb. 7).

 **ACHTUNG:** im Falle einer besonders reaktiven Last (z.B. Entladungs-, Leuchtstoff-, elektronische Lampen usw.) oder mit niedrigeren $\cos\varphi$ -Werten als in den technischen Daten angegeben, könnte das Relais beschädigt werden. In diesen Fällen muss ein externes Relais oder ein Fernschalter mit angemessenen Eigenschaften benutzt werden.

 **ACHTUNG:** gemäß den Anforderungen der Normenvorschriften zur Anlagensicherheit (Normenreihe CEI 64-8) muss vor Durchführung der Stromanschlüsse die Stromleitung 230V~ getrennt werden.

Schliessen der vorrichtung

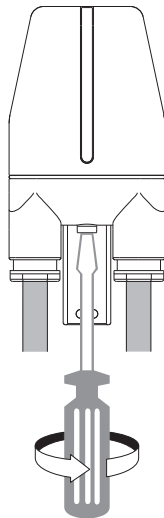


Abb.7

6 - BETRIEBSWEISE

Der Dämmerungsschalter für die Installation an Masten steuert die Ein- und Ausschaltung von Beleuchtungsanlagen im Freien. Der Schalter schließt den Kontakt, sobald die Lichtstärke der Umgebung unter den eingestellten Einschaltlichtwert sinkt und hält ihn geschlossen, bis dieser Wert wieder überstiegen wird. Für einen korrekten Betrieb muss der Dämmerungsschalter so installiert werden, dass er nicht durch die Einschaltung der Lampen, an die er angeschlossen ist, beeinflusst werden kann.

7 - HAUPTEIGENSCHAFTEN

Der Dämmerungsschalter für die Installation an Masten wurde bis ins kleinste Detail mit den modernsten Technologien konzipiert und realisiert und soll auch die Arbeit des Installateurs erleichtern.

Das Gerät wird mit einer "verlustsicheren" Schraube geöffnet und geschlossen.

Der Ein-/Ausschaltlichtwert kann in absoluter Sicherheit eingestellt werden während das Gerät unter Spannung steht, indem der Dämmerungsschalter auf Einstellungsposition gebracht wird (Abb. 6).

Die Kappe mit der Schaltung kann ersetzt werden während Sockel und Kabel in Einbaustellung und verkabelt bleiben, dadurch wird für diesen Eingriff erheblich Zeit gespart.

Diese Vorzüge und seine technischen Eigenschaften machen ihn zur idealen Lösung für die Steuerung von Beleuchtungsanlagen im Freien.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, notwendige technische Änderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Installationsbeispiel

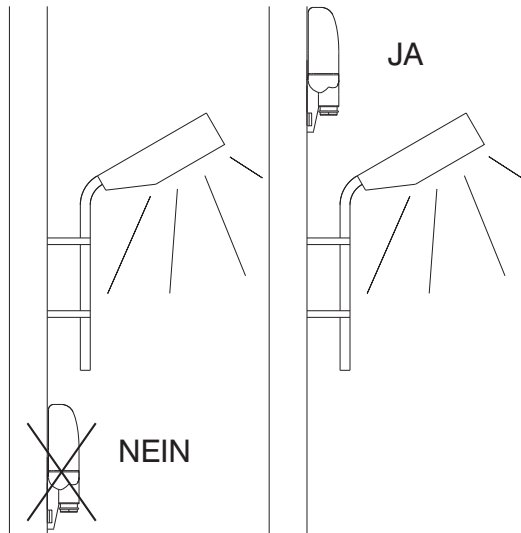


Abb. 8